

# **Amtsblatt für das Vermessungswesen**

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

---

Jahrgang 2011

Wien, 1. Dezember 2011

Stück 6

---

- 4005. Mitteilung**  
**Übersicht: Änderung und Benennung von Katastralgemeinden**
- 4006. - 4047. Verordnung**  
**Änderung und Benennung von Katastralgemeinden**
- 4048. Mitteilung**  
**Übersicht: Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen**
- 4049. - 4056 Verordnung**  
**Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen**
- 4057. Mitteilung**  
**Zeitskala**

# 4005. Mitteilung

## Übersicht der Änderung und Benennung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
4006	Breitenbrunn – Breitenbrunn am Neusiedlersee	MG Breitenbrunn am Neusiedlersee	Eisenstadt-Umgebung	Eisenstadt	B
4007	Kleinbachselten	OG Mischendorf	Oberwart	Oberwart	B
4007	Großbachselten	OG Mischendorf	Oberwart	Oberwart	B
4008	Rohrbach an der Teich	OG Mischendorf	Oberwart	Oberwart	B
4008	Neuhaus in der Wart	OG Mischendorf	Oberwart	Oberwart	B
4009	Rohrbach an der Teich	OG Mischendorf	Oberwart	Oberwart	B
4009	Großbachselten	OG Mischendorf	Oberwart	Oberwart	B
4010	Urbersdorf	StG Güssing	Güssing	Oberwart	B
4010	Glasing	StG Güssing	Güssing	Oberwart	B
4011	Strem	MG Strem	Güssing	Oberwart	B
4011	Sumetendorf	MG Strem	Güssing	Oberwart	B
4012	Würmlach	MG Kötschach-Mauthen	Hermagor	Villach	K
4012	Dellach	OG Dellach	Hermagor	Villach	K
4013	Edelprinz	OG Waidhofen an der Thaya-Land	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4013	Jaudling	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4014	Buchbach	OG Waidhofen an der Thaya-Land	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4014	Jaudling	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4015	Brunn	StG Pöchlarn	Melk	St. Pölten	NÖ
4015	Golling	MG Golling an der Erlauf	Melk	St. Pölten	NÖ
4016	Ob der Kirche	StG Hainfeld	Lilienfeld	St. Pölten	NÖ
4016	Unterrohrbach	OG Rohrbach an der Gölsen	Lilienfeld	St. Pölten	NÖ
4017	Amstetten	StG Amstetten	Amstetten	Amstetten	NÖ
4017	Schönbichl	StG Amstetten	Amstetten	Amstetten	NÖ
4018	Unterrohrdorf	OG Rohrendorf bei Krems	Krems	Krems an der Donau	NÖ
4018	Altweidling	OG Gedersdorf	Krems	Krems an der Donau	NÖ
4019	Grillenhöf - Grillenhöfe	OG Gerersdorf	Sankt Pölten	St. Pölten	NÖ
4020	Kleingloms	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4020	Kleinpoppen	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
4021	Kleinschönau	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4021	Kleinpoppen	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
4021	Wolfenstein	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
4022	Hohenstein	StG Gföhl	Krems	Krems an der Donau	NÖ
4022	Nöhagen	OG Weinzierl am Walde	Krems	Krems an der Donau	NÖ
4023	Gottsbach	StG Ybbs an der Donau	Melk	St. Pölten	NÖ
4023	Neumarkt	MG Neumarkt an der Ybbs	Melk	St. Pölten	NÖ
4023	Ybbs	StG Ybbs an der Donau	Melk	St. Pölten	NÖ
4024	Niederglobnitz	StG Zwettl-Niederösterreich	Zwettl	Gmünd	NÖ
4024	Wolfenstein	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ

<i>V</i>	<i>Katastralgemeinde</i>	<i>Gemeinde</i>	<i>Verw/polit. Bez/Mag.</i>	<i>VA</i>	<i>BL</i>
4025	Altenmarkt im Thale	StG Hollabrunn	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
4025	Haslach	MG Nappersdorf- Kammersdorf	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
4026	Kollnitz	OG Münichreith-Laimbach	Melk	St. Pölten	NÖ
4026	Münichreith	OG Münichreith-Laimbach	Melk	St. Pölten	NÖ
4027	Gafring	MG Euratsfeld	Amstetten	Amstetten	NÖ
4027	Ferschnitz	MG Ferschnitz	Amstetten	Amstetten	NÖ
4028	Warnungs	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4028	Wolfenstein	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
4029	Schönfeld	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4029	Fratres	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4030	Oed Markt	MG Oed-Oehling	Amstetten	Amstetten	NÖ
4030	Ried	MG Wallsee-Sindelburg	Amstetten	Amstetten	NÖ
4031	Plaika	OG Bergland	Melk	St. Pölten	NÖ
4031	Erlauf	MG Erlauf	Melk	St. Pölten	NÖ
4032	Rudolz	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4032	Schönfeld	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4033	Schönfeld	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4033	Gilgenberg	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4034	Schönfeld	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4034	Waldkirchen	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4035	Rudolz	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4035	Waldkirchen	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4036	Seitzersdorf- Wolfpassing	MG Hausleiten	Korneuburg	Korneuburg	NÖ
4036	Stranzendorf	OG Rußbach	Korneuburg	Korneuburg	NÖ
4036	Pettendorf	MG Hausleiten	Korneuburg	Korneuburg	NÖ
4037	Hartlmühl	OG Weistrach	Amstetten	Amstetten	NÖ
4037	Sankt Johann in Engstetten	MG Sankt Peter in der Au	Amstetten	Amstetten	NÖ
4038	Dobersberg	MG Dobersberg	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4038	Hohenau	MG Dobersberg	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4039	Reibers	MG Dobersberg	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4039	Hohenau	MG Dobersberg	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4040	Niederschrems	StG Schrems	Gmünd	Gmünd	NÖ
4040	Schrems	StG Schrems	Gmünd	Gmünd	NÖ
4041	Enzersfeld	OG Enzersfeld	Korneuburg	Korneuburg	NÖ
4041	Flandorf	MG Hagenbrunn	Korneuburg	Korneuburg	NÖ
4041	Hagenbrunn	MG Hagenbrunn	Korneuburg	Korneuburg	NÖ
4041	Königsbrunn	OG Enzersfeld	Korneuburg	Korneuburg	NÖ
4042	Mannersdorf am Leithagebirge	StG Mannersdorf am Leithagebirge	Bruck an der Leitha	Neusiedl am See	NÖ

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
4042	Sommerein	MG Sommerein	Bruck an der Leitha	Neusiedl am See	NÖ
4043	Alberndorf	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4043	Obergrünbach	MG Karlstein an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4044	Niederleis	OG Niederleis	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4044	Nodendorf	OG Niederleis	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4045	Gschwandt	OG Gschwandt	Gmunden	Gmunden	OÖ
4045	Moosham	OG Gschwandt	Gmunden	Gmunden	OÖ
4046	Buchkirchen	MG Buchkirchen	Wels-Land	Wels	OÖ
4046	Mistlbach	MG Buchkirchen	Wels-Land	Wels	OÖ
4046	Oberperwend	MG Buchkirchen	Wels-Land	Wels	OÖ
4047	Erlberg	StG Zell am See	Zell am See	Zell am See	S
4047	Zell am See	StG Zell am See	Zell am See	Zell am See	S

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

## **4006** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Benennung der Katastralgemeinde Breitenbrunn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

Die Schreibweise des Namens der Katastralgemeinde Breitenbrunn (Nr. 30001, Gerichtsbezirk Eisenstadt und politischer Bezirk Eisenstadt-Umgebung), wird

unter Beibehaltung der Katastralgemeindenummer auf Breitenbrunn am Neusiedler See geändert.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4188/2011-728

# 4007 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kleinbachselten und Großbachselten.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kleinbachselten (Nr. 34036) und Großbachselten (Nr. 34023), beide Ortsgemeinde Mischendorf, Gerichts- und politischer Bezirk Oberwart, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6795 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3044, 3043, 3042, 2714, 2716, 2718, 7663, 7661, 7659, 7657, 7655, 7783, 7902, 7903, 7904, 7905, 7906, 7907, 7910 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 90094, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 237 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5609, 576, 7794, 8016, 7793, 7337 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 242, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 245 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7321, 7807, 7539, 7538, 7750, 7749, 7747, 7748, 7746, 7744, 7745, 7751, 7752, 7734, 7736, 7738, 7740, 7741 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 90067 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1080/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3937/2011-728

# 4008 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rohrbach an der Teich und Neuhaus in der Wart.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Rohrbach an der Teich (Nr. 34066) und Neuhaus in der Wart (Nr. 34050), beide Ortsgemeinde Mischendorf, Gerichts- und politischer Bezirk Oberwart, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3220 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 8032, 8013, 8015, 11043 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 90359, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6107 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 9081, 9082, 9513, 9514, 9515, 8947, 9516 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 90203 – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2744 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 9512, 8734, 8733, 8732, 8730, 8729, 8727, 8728, 8726, 8724, 8722, 8720, 8718, 8716, 8714, 8712, 8710, 8708, 8706, 8705, 8704, 9505, 9504, 9501, 9511, 9499, 9502 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2635 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1084/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3936/2011-728

# 4009. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rohrbach an der Teich und Großbachselten.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Rohrbach an der Teich (Nr. 34066) und Großbachselten (Nr. 34023), beide Ortsgemeinde Mischendorf, Gerichts- und politischer Bezirk Oberwart, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2414 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 12364, 12363, 10860, 2416, 12365, 12366, 12367, 10861 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2420 weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 8221 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 12153, 7676, 7762, 7764, 13071, 13070, 13069, 13075, 13074, 13073, 7782, 7915, 7584, 7585, 7543, 7542, 11148 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2456 weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 90060 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 13503, 13504, 11678, 11679, 11676, 11675, 11674, 11673, 11672, 11671, 13505 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 90053 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1088/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3935/2011-728

# 4010. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Urbersdorf und Glasing.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Urbersdorf (Nr. 31056) und Glasing (Nr. 31011), beide Stadtgemeinde Güssing, Gerichts- und politischer Bezirk Güssing, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5455 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 8098, 8121, 6212, 8194, 8068, 8069, 8071, 8421, 6211, 8157, 8072 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6750, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6777 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 8123, 8155, 9058, 15180, 15181, 15221, 15224, 8315, 8108, 8111, 8220, 8305, 6713, 15137, 6714, 6715, 6716, 15135 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6700 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1074/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 24. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4308/2011-728



## **4011.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. September 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Strem und Sumetendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Strem (Nr. 31049) und Sumetendorf (Nr. 31051), beide Marktgemeinde Strem, Gerichts- und politischer Bezirk Güssing, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 15200 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4394, 4391, 4395, 4396, 4397, 4392, 4398, 4399, 4400, 4393, 2703 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 10571, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 10554 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3654, 3655, 4481, 1548, 1772, 20149, 20147, 20135, 21034, 20169, 4450, 4451, 4446, 4440, 4438, 4435, 20829, 20822, 20823, 20825, 20847, 21000, 20999 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4948 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 10/2011, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 12. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3850/2011-728

## **4012.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Würmlach und Dellach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Würmlach (Nr. 75112, Marktgemeinde Kotschach-Mauthen) und Dellach (Nr. 75101, Ortsgemeinde Dellach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hermagor, werden entsprechend der Verordnung der Kärntner Landesregierung vom 15. Dezember 2000, LGBl. Nr. 75/2000, derart geändert, dass die Grundstücke 1852 und 1851/4 der KG Würmlach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Dellach eingegliedert, sowie das Grundstück 3025/5 der KG Dellach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Würmlach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Villach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 85/2007, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4559/2011-728

## **4013.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Edelprinz und Jaudling.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz

BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Edelprinz (Nr. 21109, Ortsgemeinde Waidhofen an der Thaya-Land) und Jaudling (Nr. 21138, Markt-gemeinde Vitis), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 12. Mai 2011, GZ IVW3-TZ-9017701/001-2011, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2011 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3110, 3112, 3113 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2017, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2018 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3117, 2637 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2023, gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1088/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1947/2011-728

## **4014.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Buchbach und Jaudling.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Buchbach (Nr. 21107, Ortsgemeinde Waidhofen an der Thaya-Land) und Jaudling (Nr. 21138, Markt-gemeinde Vitis), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 12. Mai 2011, GZ IVW3-TZ-9017701/001-2011, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 372 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1687, 375, 376, 2454 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 918 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1087/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1946/2011-728

## **4015.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Brunn und Golling.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Brunn (Nr. 14108, Stadt-gemeinde Pöchlarn) und Golling (Nr. 14116, Markt-gemeinde Golling an der Erlauf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Melk, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 12. Mai 2011, GZ IVW3-TZ-9016701/001-2010, derart geändert, dass die Grundstücke 950/2 und 950/3 der KG



Brunn von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Golling eingegliedert, sowie die Grundstücke 1012/3, 1012/4, 1012/5, 1012/6 und 1012/7 der KG Golling von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Brunn eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2068/2010 und 2069/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1870/2011-728

## **4016.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ob der Kirche und Unterrohrbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Ob der Kirche (Nr. 19019, Stadtgemeinde Hainfeld) und Unterrohrbach (Nr. 19031, Ortsgemeinde Rohrbach an der Gölßen), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Lilienfeld, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 12. Mai 2011, GZ IVW3-TZ-9017201/001-2010, derart geändert, dass die Grundstücke 302/28 und 302/29 der KG Ob der Kirche von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Unterrohrbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2070/2010 und 2071/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1869/2011-728

## **4017.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. September 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Amstetten und Schönbichl.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Amstetten (Nr. 03003) und Schönbichl (Nr. 03036), beide Stadtgemeinde Amstetten, Gerichts- und politischer Bezirk Amstetten, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 32625 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 32624, 14743, 14744, 14746 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 14747, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 32418 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 32371, 32409 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 32623, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 32617 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 32628, 10612, 32629, 32701, 32632, 32607, 32606, 32605 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 10711 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 797/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 12. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3823/2011-728

## **4018** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Unterrohrendorf und Altweidling.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Unterrohrendorf (Nr. 12127, Ortsgemeinde Rohrendorf bei Krems) und Altweidling (Nr. 12137, Ortsgemeinde Gedersdorf), beide Gerichtsbezirk Krems an der Donau und Verwaltungsbezirk Krems, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 30. März 2011, GZ IVW3-TZ-9017301/001-2010, derart geändert, dass die Grundstücke 216/5, 216/6, 218/2, 218/3, 862/3, 862/4 und 862/5 der KG Unterrohrendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Altweidling eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 4276/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6407/2010-728

## **4019** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Benennung der Katastralgemeinde Grillenhöf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

Die Schreibweise des Namens der Katastralgemeinde Grillenhöf (Nr. 19462, Gerichts- und politischer Bezirk Sankt Pölten), wird unter Beibehaltung der Katastralgemeindennummer auf Grillenhöfe geändert.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4092/2011-728

## **4020** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kleingloms und Kleinpoppen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kleingloms (Nr. 21206, Marktgemeinde Vitis, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya) und Kleinpoppen (Nr. 24033, Marktgemeinde Echsenbach, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl), wird entsprechend dem Bescheid der NÖ.

Landesregierung vom 28. Juni 2011, GZ IVW3-TZ-9017101/001-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1837 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1863 bis 1874, 1883, 1875 bis 1880, 1884, 1881, 1882 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 7617 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1016/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1252/2011-728

## **4021** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kleinschönau, Kleinpöpppen und Wolfenstein.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kleinschönau (Nr. 21207, Marktgemeinde Vitis, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya) und Kleinpöpppen (24033) und Wolfenstein (Nr. 24069), beide Marktgemeinde Echtsenbach, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 28. Juni 2011, GZ IVW3-TZ-9017101/001-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7616 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1912 bis 1904, 3970 bis 3948 und des in

der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 7739 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1017/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1250/2011-728

## **4022** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hohenstein und Nöhagen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hohenstein (Nr. 12017, Stadtgemeinde Gföhl) und Nöhagen (Nr. 12120, Ortsgemeinde Weinzierl am Walde), beide Gerichtsbezirk Krems an der Donau und Verwaltungsbezirk Krems, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 30. März 2011, GZ IVW3-TZ-9016601/001-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1424 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2259, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 1432, 1430, 1428, 1426, 1402 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2272 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1023/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1205/2011-728

## **4023. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gottsbach, Neumarkt und Ybbs.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Gottsbach (Nr. 14404, Stadtgemeinde Ybbs an der Donau) und Neumarkt (Nr. 14411, Marktgemeinde Neumarkt an der Ybbs), beide Gerichtsbezirk Ybbs und Verwaltungsbezirk Melk, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 26. August 2011, GZ IVW3-TZ-9017801/001-2011, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 8996 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 8991, 8992, 8993, 8994 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 8995 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 651/2011, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Ybbs (Nr. 14420, Stadtgemeinde Ybbs an der Donau) und Neumarkt (Nr. 14411, Marktgemeinde Neumarkt an der Ybbs), beide Gerichtsbezirk Ybbs und Verwaltungsbezirk Melk, wird entsprechend dem

Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 26. August 2011, GZ IVW3-TZ-9017801/001-2011, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 8995 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 12698, 12699, 12700, 12656, 12657, 12658, 12659, 20406, 12661, 12662, 12663, 12664, 372, 371, 330, 319, 318 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2415 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 651/2011, einzusehen.

## § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3014/2011-728

## **4024. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Niederglobnitz und Wolfenstein.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Niederglobnitz (Nr. 24350, Stadtgemeinde Zwettl-Niederösterreich) und Wolfenstein (Nr. 24069, Marktgemeinde Echtsenbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 31. März 2011, GZ IVW3-TZ-9017101/002-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 892 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735,

3736, 3737, 3738, 3739, 4155, 881, 880, 621, 4675, 879, 4673 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3928, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3125 – bis zum in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3124, gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd-Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2924/2010 und 2925/2010, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6479/2010-728

## **4025.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Altenmarkt im Thale und Haslach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Altenmarkt im Thale (Nr. 09001, Stadtgemeinde Hollabrunn) und Haslach (Nr. 09026, Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hollabrunn, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 9. März 2011, GZ IVW3-TZ-9016801/001-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4011 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 10411, 10410, 853, 854, 1196, 4009, 4008, 4007, 9887, 9886, 9885, 9884, 9883, 10494, 9988, 9795, 9794, 9793, 9792, 10496, 10495, 10414,

10413, 10412, 10367, 10366, 10365, 10364, 10356, 10355, 10354, 10353, 10352, 10351, 9764, 9763, 9799, 9801, 9802, 9803, 9804, 9805, 10008, 8731 bis zum neuen Grenzpunkt 679, von diesem folgt die Grenze dem bisherigen Verlauf.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 3/10, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 14. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5241/2010-728

## **4026.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kollnitz und Münichreith.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Kollnitz (Nr. 14378) und Münichreith (Nr. 14380), beide Ortsgemeinde Münichreith-Laimbach, Gerichts- und politischer Bezirk Melk, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 935 der KG Kollnitz von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Münichreith eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1519/2011 und 1520/2011, einzusehen.



## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4560/2011-728

## **4027. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gafring und Ferschnitz.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Gafring (Nr. 03011, Marktgemeinde Euratsfeld) und Ferschnitz (Nr. 03009, Marktgemeinde Ferschnitz), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Amstetten, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 9. November 2011, GZ IVW3-TZ-9018501/001-2011, derart geändert, dass die Grundstücke 457, 1575/5, 1575/8, 1557/6, 1600/1, 1600/2, 1600/3, 1557/3 und 455/1 der KG Gafring von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ferschnitz eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 851/2011, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 16. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4462/2011-728

## **4028. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Warnungs und Wolfenstein.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Warnungs (Nr. 21210, Marktgemeinde Vitis, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya) und Wolfenstein (Nr. 24069, Marktgemeinde Echtsenbach, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl), wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 28. Juni 2011, GZ IVW3-TZ-9017101/001-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3784 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3783 bis 3771, 3665 bis 3609, 3600 bis 3608, 3599, 3598 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3337, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2001 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3579 bis 3563, 3160 bis 3136 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2003, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 963 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4731, 3528, 4019, 3529 bis 3531, 4871, 3532, 3533 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5035, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5034 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3534 bis 3549 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5017, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5016 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3550, 3551, 3552, 4026, 4025, 3553 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5012, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5162 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3554, 4761, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5001, gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1018/2011, einzusehen.



## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1249/2011-728

### **4029** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Schönfeld und Fratres.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Schönfeld (Nr. 21181) und Fratres (Nr. 21115), beide Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 456 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3021, 3022, 3024 bis 3030, 1870, 1872, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 3032, 3031, 807, 770, 1157, 810, 809, 3036, 3033, 3034, 3035, 3045, 3041, 3042, 3043, 3044, 1281 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1311, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3046 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1324, 1347, 1343, 1344, 1345, 1346 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1329 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1411/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4267/2011-728

### **4030** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oed Markt und Ried.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Oed Markt (Nr. 03028, Marktgemeinde Oed-Oehling) und Ried (Nr. 03032, Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Amstetten, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 14. September 2011, GZ IVW3-TZ-9018301/001-2011, derart geändert, dass die Grundstücke 283/1 und 283/2 der KG Oed Markt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ried eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 745/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3906/2011-728

## **4031** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Plaika und Erlauf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Plaika (Nr. 14413, Ortsgemeinde Bergland, Gerichtsbezirk Ybbs und Verwaltungsbezirk Melk) und Erlauf (Nr. 14111, Marktgemeinde Erlauf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Melk), werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 13. September 2011, GZ IVW3-TZ-9017501/001-2011, derart geändert, dass die Grundstücke 1801/55, 1801/60, 1801/61, 1801/62 und 1801/63 der KG Plaika von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Erlauf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 546/2011 und 547/2011, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2719/2011-728

## **4032** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rudolz und Schönfeld.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Rudolz (Nr. 21177) und Schönfeld (Nr. 21181), bei-

de Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1254 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2422, 2434, 1258, 1254, 1253, 1263, 1262, 1260, 1261, 1218, 1219, 1220, 1221 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1708 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1418/2011, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4263/2011-728

## **4033** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Schönfeld und Gilgenberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Schönfeld (Nr. 21181) und Gilgenberg (Nr. 21119), beide Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 934 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 935, 936, 937, 938 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1246 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1412/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4265/2011-728

## **4034.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Schönfeld und Waldkirchen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Schönfeld (Nr. 21181) und Waldkirchen (Nr. 21197), beide Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2942 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2488, 2489 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1252 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1413/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4264/2011-728

## **4035.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rudolz und Waldkirchen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Rudolz (Nr. 21177) und Waldkirchen (Nr. 21197), beide Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1254 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2422, 2614, 2182 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1414 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1419/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4261/2011-728

## **4036.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Seitzersdorf-Wolfpassing, Stranzendorf und Pettendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Seitzersdorf-Wolfpassing (Nr. 11135, Marktgemeinde Hausleiten) und Stranzendorf (Nr. 11152, Ortsgemeinde Rußbach), beide Gerichtsbezirk Stockerau und Verwaltungsbezirk Korneuburg, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. Juni 2011, GZ IVW3-TZ-9016901/001-2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1750 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6138, 5635, 6137, 6134, 3972, 3973, 3974, 2311 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2312 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 250/2010, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Seitzersdorf-Wolfpassing (Nr. 11135) und Pettendorf (Nr. 11129), beide Marktgemeinde Hausleiten, Ge-

richtsbezirk Stockerau und Verwaltungsbezirk Korneuburg, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1750 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1751, 343 bis 353, 371, 4595, 4596, 5901, 4597 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3951 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 250/2010, einzusehen.

## § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2344/2011-728

## **4037.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hartlmühl und St. Johann in Engstetten.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Hartlmühl (Nr. 03209, Ortsgemeinde Weistrach) und St. Johann in Engstetten (Nr. 03121, Marktgemeinde St. Peter in der Au), beide Gerichtsbezirk Haag und Verwaltungsbezirk Amstetten, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 6. Oktober 2011, GZ IVW3-TZ-9018701/001-2011, derart geändert, dass die Grundstücke 287/2 bis 287/5, 290/6, 290/7, 361, 362, 363, 565, 593/8, 593/10, 593/14, 593/15, 593/16, 625/1, 625/2, 625/4 bis 625/8, 644/2 bis 644/5, 884/10, 887/5 und 905/2 der KG Hartl-

mühl von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG St. Johann in Engstetten eingegliedert, sowie die Grundstücke 27/10, 776/3, 921/2, 932/11, 932/12 und 932/14 der KG St. Johann in Engstetten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Hartlmühl eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 450/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4139/2011-728

## **4038** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Dobersberg und Hohenau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Dobersberg (Nr. 21108) und Hohenau (Nr. 21132), beide Marktgemeinde Dobersberg, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4373 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 545, 4374, 4375, 4376, 431, 428, 430, 513, 556, 888, 889, 890, 884, 896 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1774, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1774 – durch die

jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1770, 990, 901 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3703, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1706 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1705 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1350/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4055/2011-728

## **4039** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Reibers und Hohenau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Reibers (Nr. 21172) und Hohenau (Nr. 21132), beide Marktgemeinde Dobersberg, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2010 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2011, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2425 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2009, 2008, 2007,



3509, 2006, 2005, 2004, 2003, 2002, 2001 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1865 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1349/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4054/2011-728

## **4040.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Niederschrems und Schrems.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Niederschrems (Nr. 07227) und Schrems (Nr. 07226), beide Stadtgemeinde Schrems, Gerichtsbezirk Gmünd in Niederösterreich und politischer Bezirk Gmünd, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 73/2, 73/3, 73/1, 75/2, 74/2, 74/1, 70/1, 71/1, 72/1, 72/3, 72/2, 71/2, 1519/2, 262, 1483, 1482/2, 1484/2 und 73/4 der KG Niederschrems von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Schrems eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1352/2011 und 1355/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4053/2011-728

## **4041.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Enzersfeld, Flandorf, Hagenbrunn und Königsbrunn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Königsbrunn (Nr. 11028, Ortsgemeinde Enzersfeld) und Flandorf (Nr. 11025, Marktgemeinde Hagenbrunn), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Korneuburg, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. Juni 2011, GZ IVW3-TZ-9018001/001-2011, derart geändert, dass das Grundstück 1009/3 der KG Königsbrunn von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Flandorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 1188, 1189, 1190, 1191, 1192 und 1193 der KG Flandorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Königsbrunn eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1163/2011, einzusehen.

## § 2

(1) Die Katastralgemeinden Hagenbrunn (Nr. 11026, Marktgemeinde Hagenbrunn) und Enzersfeld (Nr. 11024, Ortsgemeinde Enzersfeld), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Korneuburg, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. Juni 2011, GZ IVW3-TZ-9018001/001-2011, der-



art geändert, dass das Grundstück 3010 der KG Hagenbrunn von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Enzersfeld eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1163/2011, einzusehen.

### § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2345/2011-728

## **4042. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mannersdorf am Leithagebirge und Sommerein.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Mannersdorf am Leithagebirge (Nr. 05012, Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge) und Sommerein (Nr. 05019, Marktgemeinde Sommerein), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 8. September 2011, GZ IVW3-TZ-9018101/001-2011, derart geändert, dass die Grundstücke 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870 und 2871 der KG Sommerein von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mannersdorf am Leithagebirge eingegliedert, sowie das Grundstück 7194 der KG Mannersdorf am Leithagebirge von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Sommerein eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Neusiedl am See aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 670/2010 und 671/2010, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2528/2011-728

## **4043. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Alberndorf und Obergrünbach.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Alberndorf (Nr. 21002, Stadtgemeinde Raabs an der Thaya) und Obergrünbach (Nr. 21029, Marktgemeinde Karlstein an der Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 14. September 2011, GZ IVW3-TZ-9017901/001-2011, derart geändert, dass die Grundstücke 1077, 1088, 1089, 1091, 1092, 1093/1, 1093/2, 1093/3, 1093/4, 1094, 1095/2, 1096/2 und 1168 der KG Obergrünbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Alberndorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1298/2011, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3486/2011-728

## **4044.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. September 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Niederleis und Nodendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Niederleis (Nr. 15030) und Nodendorf (Nr. 15031), beide Ortsgemeinde Niederleis, Gerichts- und politischer Bezirk Mistelbach, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke .578, 5312/1, 5312/2, 5313, 5314, 5316/1, 5316/2, 5316/3, 5316/4, 5316/5, 5316/6, 5316/7, 5317/2, 5317/3, 5317/6, 5317/7 und 5318/2 der KG Niederleis von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Nodendorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 706/4, 706/5, 706/6 und 706/7 der KG Nodendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Niederleis eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf- Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1167/2011, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 12. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3842/2011-728

## **4045.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gschwandt und Moosham.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesge-

setz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Gschwandt (Nr. 42120) und Moosham (Nr. 42136), beide Ortsgemeinde Gschwandt, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 395/2 der KG Gschwandt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Moosham eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1468/2011, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. November 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4683/2011-728

## **4046.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. September 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Buchkirchen, Mistlbach und Oberperwend.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Buchkirchen (Nr. 51202) und Oberperwend (Nr. 51219), beide Marktgemeinde Buchkirchen, Gerichtsbezirk Wels und politischer Bezirk Wels-Land, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Ver-

waltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 1340/2 der KG Buchkirchen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Oberperwend eingegliedert, sowie die Grundstücke 1285/2, 1286, 1289, 1298/3, 1303/2 und 1616/7 der KG Oberperwend von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Buchenkirchen eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 550/2011, einzusehen.

## § 2

(1) Die Katastralgemeinden Mistlbach (Nr. 51217) und Oberperwend (Nr. 51219), beide Marktgemeinde Buchkirchen, Gerichtsbezirk Wels und politischer Bezirk Wels-Land, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1698/2, 1706/2, 1752/2, 1752/3, 1755, 1756/1, 1756/2 und .243 der KG Mistlbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Oberperwend eingegliedert, sowie die Grundstücke 1278/1, 1278/2, 1279/3, 1279/4, 1279/6, 1279/7, 1615/2, 1615/3, 1615/4, 1615/5, 1616/2, 1616/3 und 1616/5 der KG Oberperwend von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mistlbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 550/2011, einzusehen.

## § 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Buchkirchen (Nr. 51202) und Oberperwend (Nr. 51219), beide Marktgemeinde Buchkirchen, Gerichtsbezirk Wels und politischer Bezirk Wels-Land, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5313 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4624 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4688 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 550/2011, einzusehen.

## § 4

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Mistlbach (Nr. 51217) und Oberperwend (Nr. 51219), beide Marktgemeinde Buchkirchen, Gerichtsbezirk Wels und politischer Bezirk Wels-Land, wird zur Er-

haltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2754 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2771 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2773 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 550/2011, einzusehen.

## § 5

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 12. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4104/2011-728

# 4047. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Oktober 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Erlberg und Zell am See.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Erlberg (Nr. 57305) und Zell am See (Nr. 57319), beide Stadtgemeinde Zell am See, Gerichts- und politischer Bezirk Zell am See, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 10910 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 10909, 10908 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 12127 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Zell am See aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1060/2011, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Oktober 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4499/2011-728

## **4048** Mitteilung Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

<i>V</i>	<i>Katastralgemeinde</i>	<i>Vermessungsamt</i>	<i>Bundesland</i>
4049	Hardegg	Korneuburg	NÖ
4050	Felling	Korneuburg	NÖ
4051	Fantaberg	Vöcklabruck	OÖ
4052	Winklern	Judenburg	ST
4053	Salchau	Judenburg	ST
4054	Kobenz	Judenburg	ST
4055	Feistritz	Judenburg	ST
4056	Judenburg	Judenburg	ST

## **4049** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. September 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Hardegg, Nr. 18104.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

### § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 16 und 18

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 1. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2901/2011-302

## **4050** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. September 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Felling, Nr. 18103.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

### § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 46, 47 und 48

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 1. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2902/2011-302

## **4051** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. September 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Fantaberg, Nr. 50331.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:



## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Fantaberg wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Fantaberg.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Vöcklabruck während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 1. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3530/2011-302

## **4052.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. September 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Winklern, Nr. 65515.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 6, 7, 8, 9, 13, 14 und 16

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 1. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3858/2011-302

## **4053.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. September 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Salchau, Nr. 65511.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 4

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geo-



codierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 1. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3859/2011-302

## **4054.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. September 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Kobenz, Nr. 65117.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 10

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 1. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3860/2011-302

## **4055.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. September 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Feistritz, Nr. 65105.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 30

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Un-

terlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 1. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3861/2011-302

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 1. September 2011

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3862/2011-302

# **4056** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. September 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Judenburg, Nr. 65013.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 8

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neu-rechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neu-rechnung und Änderung aller von die-sen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koor-dinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdaten-bank wird die Anmerkung gelöscht.

## **4057** ■ **Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1**

Auf Grund des §1 Abs.5 der „Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstel-lungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 3-4/2008, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, verlautbart:

Einzusehen über den Link: <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

---

### **Amtsblatt für das Vermessungswesen**

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43 1 21110-2607

E-Mail: [recht-verwaltung@bev.gv.at](mailto:recht-verwaltung@bev.gv.at)

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.